DIGITALKAMERA

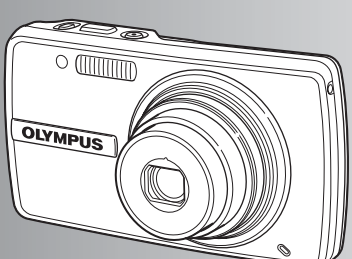
OLYMPUS

Stylus 760 / μ 760

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Erste Schritte zum sofortigen Gebrauch der Kamera.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Anhang

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme S. 3

Tastenbedienung S. 10
Lernen Sie die Funktionen der Kameratasten mithilfe der Abbildungen kennen.

Menüfunktionen S. 18
So sind die Menüs aufgebaut, welche die Funktionen und Einstellungen für die grundlegende Bedienung steuern.

Bilder ausdrucken S. 36
So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software S. 42
So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

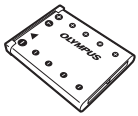
Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen S. 50
So lernen Sie mehr über die Möglichkeiten Ihrer Kamera und nehmen bessere Bilder auf.

Anhang S. 60
Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

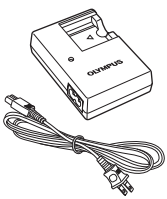
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind

Digitalkamera

Trageriemen

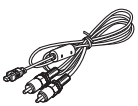


LI-42B
Lithium-Ionen-Akku



LI-40C
Ladegerät

USB-Kabel

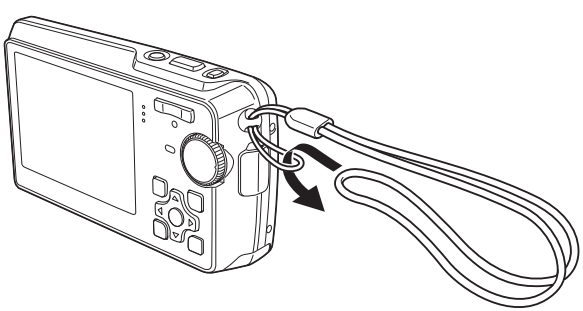


AV-Kabel

OLYMPUS Master
Software CD-ROM

Nicht angezeigte Elemente: Erweiterte Anleitung (dieses Handbuch), Einfache Anleitung, Garantiekarte. Die Inhalte können je nach dem Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

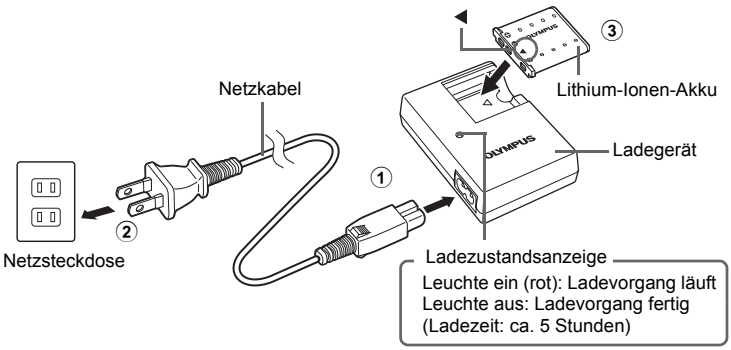
Anbringen des Trageriemens



● Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

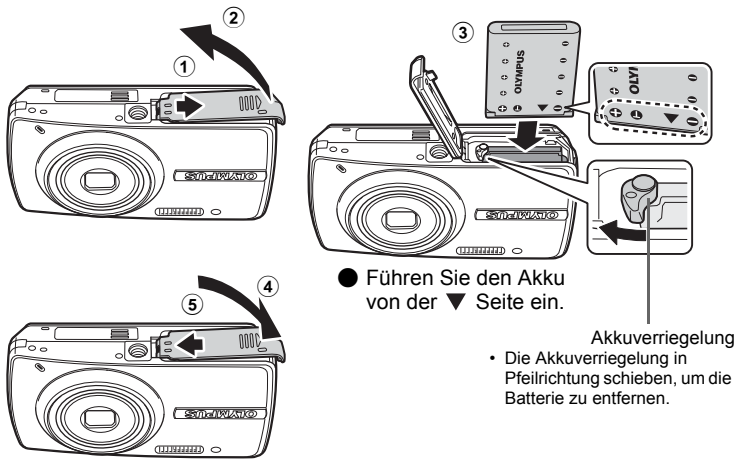
Vorbereiten des Akkus

a. Laden Sie den Akku auf



● Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen.

b. Einlegen des Akkus in die Kamera

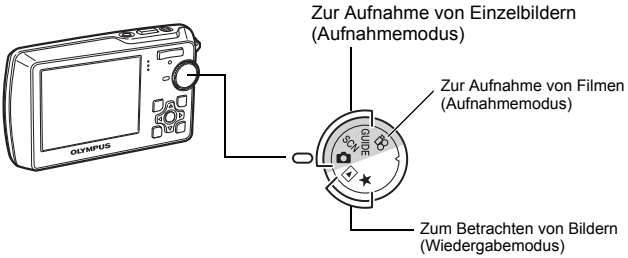

● Führen Sie den Akku von der ▼ Seite ein.
Akkuverriegelung
• Die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung schieben, um die Batterie zu entfernen.

● Mit dieser Kamera können Sie Bilder sogar ohne den Einsatz einer optionalen xD-Picture Card™ (nachstehend als „Karte“ bezeichnet) aufnehmen. Einzelheiten zum Einlegen der Karte finden Sie unter „Einlegen und Entfernen der Karte“ (S. 62).

Die Kamera einschalten

Hier wird das Einschalten der Kamera im Aufnahmemodus erklärt.

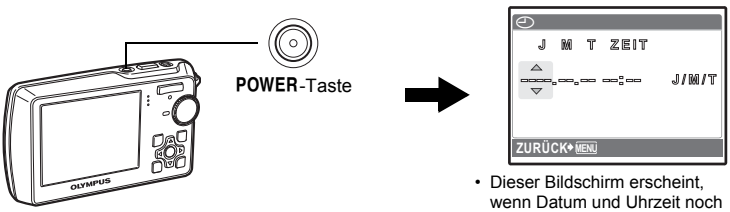
a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 📷.



Aufnahmemodi für Einzelbilder

📷	Mit dieser Funktion können Sie die automatischen Einstellungen der Kamera für Ihre Aufnahmen nutzen.
SCN	Diese Funktion ermöglicht Ihnen, nach Aufnahmebedingungen ausgewählte Aufnahmen zu machen.
GUIDE	Diese Funktion erlaubt Ihnen, Einstellungen aus den Aufnahmehinweisen vorzunehmen, die auf dem Bildschirm gezeigt werden.

b. Drücken Sie die POWER-Taste.

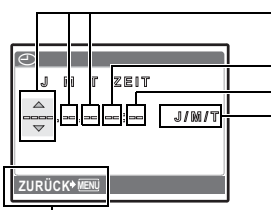


- Dieser Bildschirm erscheint, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.

● Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera noch einmal die **POWER**-Taste.

Stellen Sie das Datum und die Zeit ein

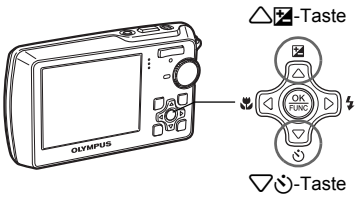
Informationen zum Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit

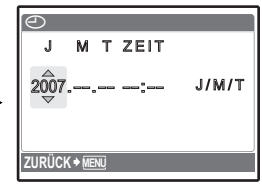


Beendet die Einstellung.

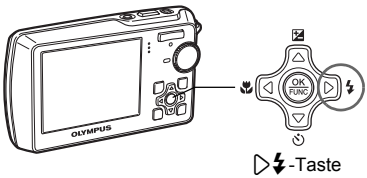
a. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [J].

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.

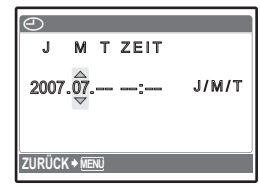




b. Drücken Sie die ▷-Taste.

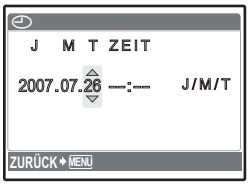


c. Drücken Sie die △-Taste und die ▽-Taste zur Auswahl von [M].



d. Drücken Sie die ▷-Taste.

e. Drücken Sie die ▲ -Taste und die ▼-Taste zur Auswahl von [T].



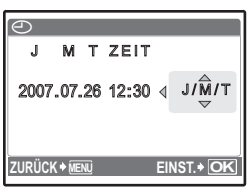
f. Drücken Sie die ▶ -Taste.

g. Drücken Sie die ▲ -Taste und die ▼-Taste, um die Stunden und Minuten auszuwählen.

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

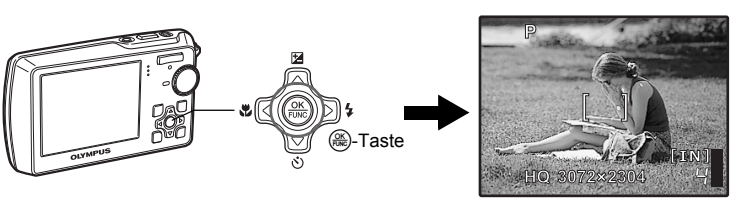
h. Drücken Sie die ▶ -Taste.

i. Drücken Sie die ▲ und die ▼-Taste zur Auswahl von [J/M/T].



j. Nachdem alle Elemente eingestellt wurden, drücken Sie die ⊛-Taste.

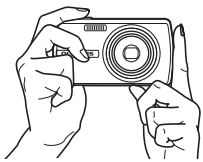
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⊛-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

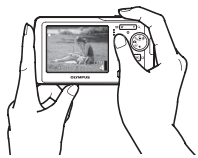


Ein Bild aufnehmen

a. Halten der Kamera

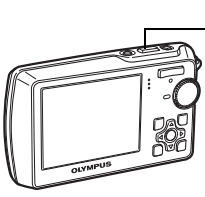
Querformat





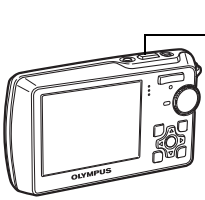
Hochformat

b. Scharfstellen



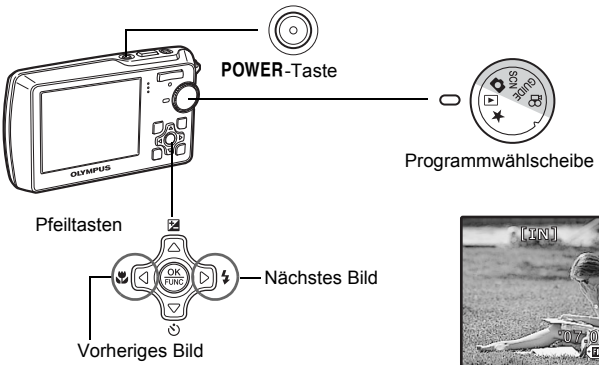
Platzieren Sie diese Markierung über Ihrem Motiv.
P
HQ 3072×2304
Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder wird angezeigt.
Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert.

c. Aufnehmen



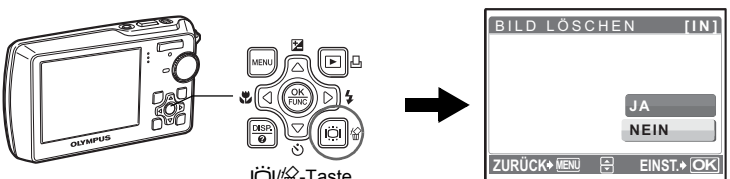
Bilder anzeigen

a. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶.

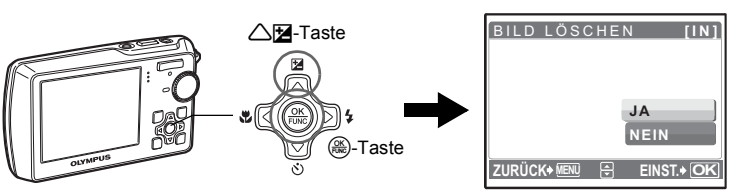


Löschen von Bildern

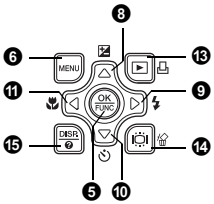
a. Drücken Sie die ◁-Taste und die ▷-Taste, um das zu löschende Bild anzuzeigen.
b. Drücken Sie die I⃝I/🗑-Taste.

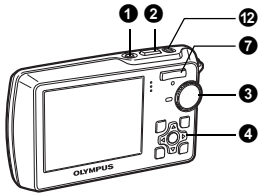


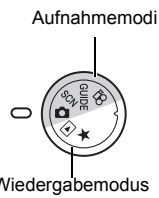
c. Drücken Sie die △-Taste, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die ⊛-Taste zum Löschen des Bildes.

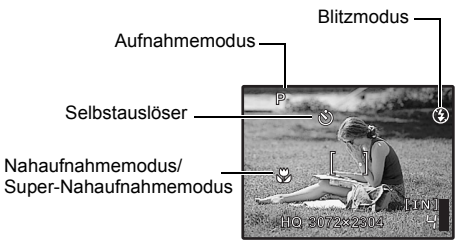


Tastenbedienung









❶ POWER-Taste — Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten:

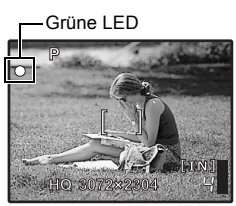
Aufnahmemodus
- Objektiv fährt aus
- LCD-Monitor schaltet sich ein

Wiedergabemodus
- LCD-Monitor schaltet sich ein

❷ Auslöser — Aufnehmen von Bildern

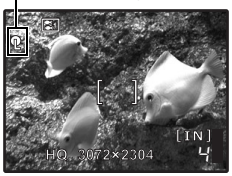
Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 📷, **SCN** oder **GUIDE** und drücken Sie leicht den Auslöser halb nach unten. Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



Schärfespeicher - Schärfe speichern, dann Aufnahme entwerfen

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.
- Wenn die grüne Lampe blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.



AF Lock - Speicherung der Schärfeeinstellung

Handelt es sich um einen Aufnahmemodus entsprechend SCN1 oder SCN, kann die Schärfeeinstellung durch Drücken von ▽ gespeichert werden. Drücken Sie ▽ erneut, um AF Lock aufzuheben.

☞ „**SCN** Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 11)

- AF Lock wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Aufnehmen von Filmen

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf 🎬 und drücken den Auslöser leicht, um die Bildschärfe zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

❸ Programmwählscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus

Stellen Sie die Programmwählscheibe nach Belieben auf Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Aufnehmen von Einzelbildern

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen entsprechend der jeweiligen Aufnahmebedingungen automatisch.

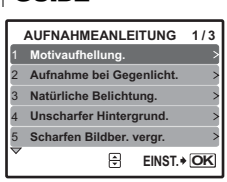
SCN Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Auswählen/Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie **MENU**, um [SCN] aus dem Hauptmenü auszuwählen, und ändern Sie dort das Motivprogramm.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

GUIDE Richten Sie sich bei den Einstellungen an die Aufnahmehinweise



Folgen Sie den Aufnahmehinweisen auf dem Bildschirm, um die erwünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Aufnahmehinweise erneut anzuzeigen.
- Stellen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise auf einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Inhalt mit den Aufnahmehinweisen wechselt zur Standardeinstellung, wenn die **MENU**-Taste gedrückt oder der Modus mit der Programmwählscheibe geändert wird.

🎬 Aufnahme von Filmen

Während der Film-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.

Dieses Symbol leuchtet während der Film-Aufnahme rot auf.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme automatisch.

▶ Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.
- Drücken Sie (OK/FUNC), um die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen für 3 Sekunden während der Einzelbildwiedergabe auszublenden.

☞ „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 26)

★ Ansehen von „Mein Favorit“

Die in „Mein Favorit“ registrierten Einzelbilder werden angezeigt.
- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung und Index-Anzeige zu wechseln.

Drücken Sie **MENU** während der Anzeige von „Mein Favorit“, um das Hauptmenü anzuzeigen, und wählen Sie dort [DIASHOW] oder [FAVORIT HINZUF.].

☞ „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S. 25)
„FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen“ (S. 26)

Löschen von Bildern aus „Mein Favorit“

JA/	NEIN

- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um ein zu löschendes Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend 🗑. Wählen Sie [JA] und drücken Sie dann auf (OK/FUNC).
- Durch das Löschen eines Bildes unter „Mein Favorit“ löschen Sie nicht das im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherte Originalbild.

❹ Pfeiltasten (△▽◁▷)

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, Bildwiedergabe und Menüpunkten.

❺ (OK/FUNC)-Taste (OK/FUNC)

Zeigt das Funktionsmenü an, das die während des Aufnehmens verwendeten Funktionen und Einstellungen enthält. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden

P/AUTO .....Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

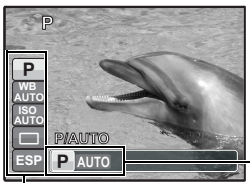
Wählen Sie den Aufnahmemodus, wenn die Programmwählscheibe auf 📷 eingestellt ist.

P (Programm Auto)	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.
AUTO (Vollautomatisch)	Die Kamera stellt, zusätzlich zu Blendenwert und Verschlusszeit, automatisch den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit ein.

Andere Funktionen, die Sie im Funktionsmenü einstellen können

☞ „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 22)
„ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 22)
„DRIVE Verwenden der Serienaufnahme“ (S. 22)
„ESP/[•] Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 23)

Funktionsmenü



◁▷: Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie ⓞⓚ.

△▽: Wählen Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.

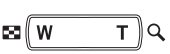
❻ MENU-Taste (MENU) — Anzeige des Hauptmenüs

Ruft das Hauptmenü auf.

❼ Zoom-Taste — Heranzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Ein Motiv heranzoomen

Größe des optischen Zooms: 3×

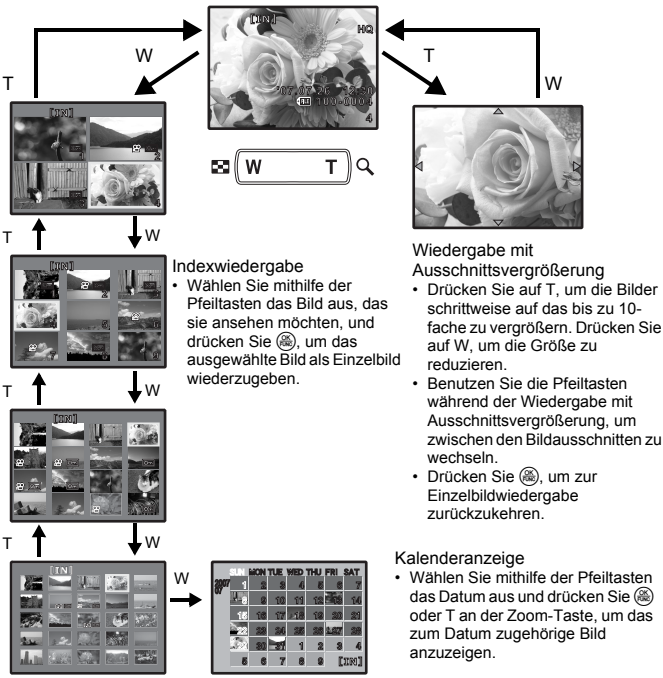


Wegzoomen: Drücken Sie W auf der Zoom-Taste.

Heranzoomen: Drücken Sie T auf der Zoom-Taste.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder
- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Bilder zu durchsuchen.



Indexwiedergabe
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Bild aus, das sie ansehen möchten, und drücken Sie (OK), um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung
- Drücken Sie auf T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie auf W, um die Größe zu reduzieren.
- Benutzen Sie die Pfeiltasten während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, um zwischen den Bildausschnitten zu wechseln.
- Drücken Sie (OK), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Kalenderanzeige
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Datum aus und drücken Sie (OK) oder T an der Zoom-Taste, um das zum Datum zugehörige Bild anzuzeigen.

❽ △-Taste — Ändern der Bildhelligkeit

Drücken Sie △ im Aufnahmemodus und passen Sie die Belichtung mithilfe der Pfeiltasten ◁▷ an und drücken Sie dann (OK), um die Einstellung zu bestätigen.
- Einstellbar von -2,0 BW bis +2,0 BW

▷: Aufhellen
◁: Abdunkeln

Aktivieren Sie die Einstellung.

⑨ ▷ϟ-Taste — Blitzaufnahme

Drücken Sie ▷ϟ im Aufnahmemodus, um die Blitzlicht-Einstellungen auszuwählen. Drücken Sie ⊛, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

AUTO (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst.
Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

⑩ ▽ⓘ-Taste — Aufnehmen mit Selbstauslöser

Drücken Sie ▽ⓘ im Aufnahmemodus für das Ein- und Ausschalten des Selbstauslösers. Drücken Sie ⊛, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

ⓘ AUS	Den Selbstauslöser deaktivieren.
ⓘ EIN	Den Selbstauslöser aktivieren.

- Nachdem Sie den Selbstauslöser vollständig nach unten gedrückt haben, leuchtet die Selbstauslöser-LED für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie ▽ⓘ.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

⑪ ◁❀-Taste — Nahaufnahmen

Drücken Sie ◁❀ im Aufnahmemodus, um den Nahaufnahmemodus auszuwählen. Drücken Sie ⊛, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
❀ Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 20 cm (Weitwinkel) und 50 cm (Tele) zu Ihrem Motiv erstellen.
S❀ Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen aus einer Entfernung von lediglich 8 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

- Zoom-Funktion und Blitz können nicht im Super-Nahaufnahmemodus benutzt werden.

⑫ ((✋))-Taste — Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator

Drücken Sie die Taste ((✋)) im Aufnahmemodus, um den Bildstabilisator ein- oder auszuschalten. Drücken Sie ⊛, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

((✋)) AUS	Bildstabilisator ist deaktiviert.
((✋)) EIN	Bildstabilisator ist aktiviert.

- Bei der Verwendung eines Stativs wird empfohlen, den Bildstabilisator zu deaktivieren.
- Bei sehr langen Verschlusszeiten (z.B. bei Nachtaufnahmen) wird bei manchen Bildern keine richtige Stabilisierung erzielt.
- Wenn die Kamera stark geschüttelt wird, können die digitalen Bilder möglicherweise nicht richtig stabilisiert werden.

⓭ ▶/🖶-Taste — Bilder anzeigen/Bilder ausdrucken

▶ Schnellansicht

Drücken Sie die Taste ▶ im Aufnahmemodus, um zum Wiedergabemodus zu wechseln und das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste ▶ erneut oder drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
☞ „▶ Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus“ (S. 12)

🖶 Bilder ausdrucken

Wenn der Drucker an die Kamera angeschlossen ist, geben Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus wieder und drücken Sie 🖶.
☞ „EINF. DRUCK“ (S. 36)

⓮ I☼I/🗑-Taste — Helligkeit des Monitors erhöhen/Bilder löschen

I☼I Erhöht die Helligkeit des Monitors

Drücken Sie I☼I im Aufnahmemodus. Der LCD-Monitor wird für 10 Sekunden auf die im Punkt [I☼I] eingestellte maximale Helligkeit gesetzt.
☞ „I▭I Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit“ (S. 32)

🗑 Löschen von Bildern

Wählen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus aus, und drücken Sie 🗑.
- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.

☞ „O-n Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 29)

Ändern der Informationsanzeige

Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige in der folgenden Reihenfolge zu ändern.

Aufnahmemodus

Normalanzeige

Einfache Anzeige*1

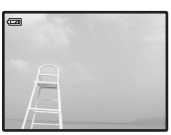
Orientierungs-Raster*1

Histogramm-anzeige*1

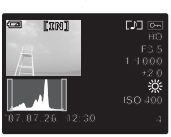
Wiedergabemodus

Normalanzeige

Ausführliche Anzeige



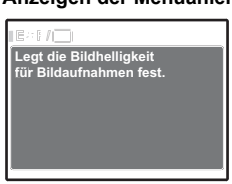
Keine Informationsanzeige



Histogramm-anzeige*1

*1 Wird nicht angezeigt, wenn 🎥.

Anzeigen der Menüanleitung

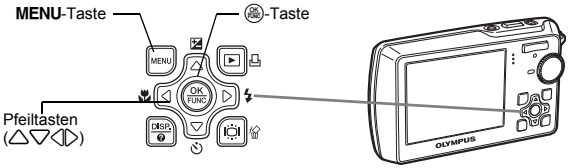


Bei Auswahl der Menüpunkte halten Sie DISP. gedrückt, um die Menüanleitung anzuzeigen. Lassen Sie DISP. los, um die Menüanleitung zu schließen.

Prüfen der Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera DISP., um die eingestellte Alarmzeit (bei aktivierter Einstellung [ALARM EINST.]) anzuzeigen.

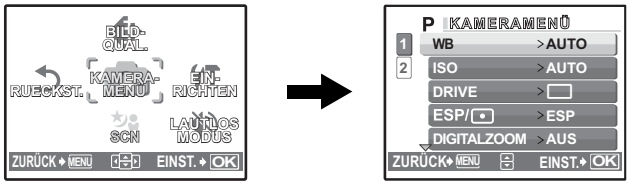
Menüfunktionen



Informationen zu den Menüs

Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.
- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

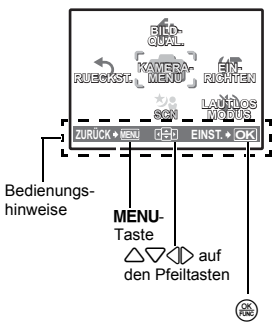
Hauptmenü (im Aufnahmemodus für Einzelbilder)



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERG. MENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das entsprechende Menü für die jeweiligen Funktionen angezeigt.
- Wenn die Kamera entsprechend der Aufnahmehinweise mit der Programmwählscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist, drücken Sie **MENU** zur Anzeige des Bildschirms mit den Aufnahmehinweisen.

Bedienungshinweise

Während der Menüanzeige werden die Tasten und deren Funktionen unten im LCD-Monitor angezeigt. Folgen Sie den Bedienungshinweisen.



ZURÜCK MENU : Kehrt zum vorherigen Menü zurück. Beendet das Menü.

: Drücken Sie △▽◁▷, um eine Einstellung auszuwählen.

EINST. OK : Stellt das gewählte Element ein.

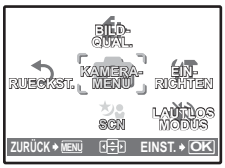
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [AF-MODUS]-Einstellung erklärt.

1 **Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .**

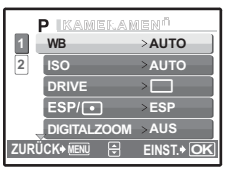
2 **Drücken Sie MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [KAMERAMENÜ] und drücken Sie dann (OK), um Ihre Auswahl zu bestätigen.**

- [AF-MODUS] ist eine der Auswahlmöglichkeiten im [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie (OK), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

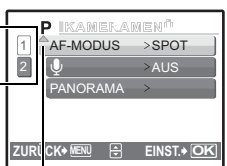


3 **Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽, um [AF-MODUS] auszuwählen, und drücken Sie (OK).**

- Je nach Aufnahmemodus/Motivprogramm sind ggf. nicht alle Einstellungen verfügbar.
- Wenn Sie in diesem Bildschirm ◁ drücken, bewegt sich der Cursor zur Seitenanzeige. Drücken Sie auf △▽, um die Seite zu wechseln. Um eine Einstellung oder Funktion zu wählen, drücken Sie ▷ oder (OK).



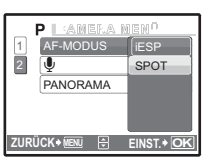
Seitenanzeige:
Die Seitenanzeige wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.

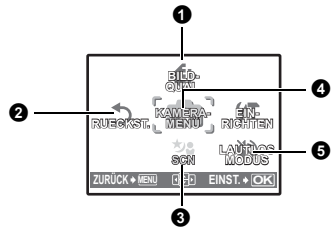


Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

4 **Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽, um [iESP] oder [SPOT] auszuwählen, und drücken Sie (OK).**

- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie mehrmals auf **MENU**, um das Menü zu verlassen.
- Um Änderungen zu verwerfen und den Menübetrieb fortzusetzen, drücken Sie auf **MENU** und dann auf (OK).





❹ KAMERAMENÜ

WB	DIGITALZOOM
ISO	AF-MODUS
DRIVE	🎙
ESP/⊙	PANORAMA*

* Eine Olympus xD-Picture Card wird benötigt.

• Je nach gewähltem Modus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 58)

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 30)

• Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ( ).

❶ BILDQUAL. Verändern der Bildqualität

Einzelbildqualität und ihre Anwendungen

Bildqualität/Bildgröße		Komprimierung	Anwendung
SHQ	3072 × 2304	Geringe Komprimierung	• Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf A3-formatigem Papier. • Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
HQ	3072 × 2304	Standard Komprimierung	
SQ1	2560 × 1920	Standard Komprimierung	• Dies eignet sich für Ausdrucke im A3/A4-Format. • Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
	2304 × 1728		
	2048 × 1536		
SQ2	1600 × 1200	Standard Komprimierung	• Dies eignet sich für Ausdrucke im Postkartenformat. • Diese ist geeignet für die Ansicht der Bilder auf einem Computer.
	1280 × 960		
	1024 × 768		• Dies eignet sich zum Senden als E-Mail-Anhang.
	640 × 480	Geringe Komprimierung	
16:9	1920 × 1080	Standard Komprimierung	• Dies eignet sich, um die volle Breite eines Motivs, wie z.B. Landschaften, wiederzugeben, und zur Ansicht von Bildern auf einem Breitbildfernseher.

Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße	
SHQ	640 × 480
HQ	320 × 240
SQ	160 × 120

❷ RUECKST. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

NEIN /JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen. Die Programmwählscheibe darf nicht auf **GUIDE** eingestellt werden.

Auf die Werkseinstellungen zurückgesetzte Funktionen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
±	0,0	S. 14
⚡	AUTO	S. 15
⏲	⏲AUS	S. 15
🌷	AUS	S. 15
BILDSTABI.	AUS	S. 15
BILDQUAL.	HQ	S. 20
WB	AUTO	S. 22
ISO	AUTO	S. 22
DRIVE	▭	S. 22
ESP/⊙	ESP	S. 23
DIGITALZOOM	AUS	S. 23
AF-MODUS	SPOT	S. 23
🎙	AUS	S. 23

❸ SCN (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

PORTRÄT / LANDSCHAFT / LAND./PORTRÄT / NACHTAUFNAHME[*1] / NACHT+PERSON[*1] / SPORT / INNENAUFNAHME / KERZENLICHT[*1] / SELBSTPORTRÄT / NATÜRL. LICHT[*1] / SONNENUNTERGANG[*1] / FEUERWERK[*1] / SPEISEN/VITRINE / DOKUMENTE / AUKTION / AUFN. & AUSW. 1[*2] / AUFN & AUSW. 2[*3] / SAND + SCHNEE / UNTERWASSER-REICHWEITE.1 / UNTERWASSER-REICHWEITE.2[*4] / UNTERWASSER-MAKRO

Der Bildschirm für die Auswahl der Motivprogramme zeigt Beispielbilder sowie eine Beschreibung der Aufnahmesituation, auf die das Motivprogramm abgestimmt ist. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn die Programmwählscheibe auf **SCN** eingestellt ist.

☞ „Programmwählscheibe Wechseln zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus“ (S. 11)

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.
*2 Die Schärfe wird beim ersten Bild gespeichert.
*3 Die Kamera stellt die Schärfe für jedes einzelne Bild ein.
*4 Die Schärfe ist auf etwa 5,0 m fest eingestellt.

Auswahlbildschirm für die Motivprogramme

Motivprogramm einstellen.

[AUFN. & AUSW. 1]/[AUFN. & AUSW. 2]

- Mit diesen Motivprogrammen können Sie Serienaufnahmen machen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen Fotos aus, die Sie löschen möchten, markieren sie mit ✓ und drücken 🗑, um sie zu löschen.

Ausgewähltes Bild.

Drücken Sie ◁▷ für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer ✓-Markierung werden gelöscht.

Drücken Sie (OK), um die Bilder, die Sie löschen möchten, zu markieren.

❹ KAMERAMENÜ

WB..... Anpassen der Bildfarbe

AUTO		Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
☼	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
☁	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
🕯	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
1	Fluoreszenz-leuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
2	Fluoreszenz-leuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzlampe. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
3	Fluoreszenz-leuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

ISO..... Verändern des ISO-Wertes

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
80/100/200/ 400/800/1600	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

DRIVE..... Verwenden der Serienaufnahme

▭	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
▭▭	Schärfe und Belichtungswerte werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach gewählter Bildqualität.
H	Bilder lassen sich in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme erstellen.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, indem Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.
- Bei [H] ändern sich die Einstellungen wie folgt:
  - Der Blitzmodus wird auf fest auf [⚡] eingestellt.
  - [ISO] wird fest auf [AUTO] eingestellt.
  - Die [BILDQUAL.] wird auf [2048 × 1536] und darunter beschränkt.

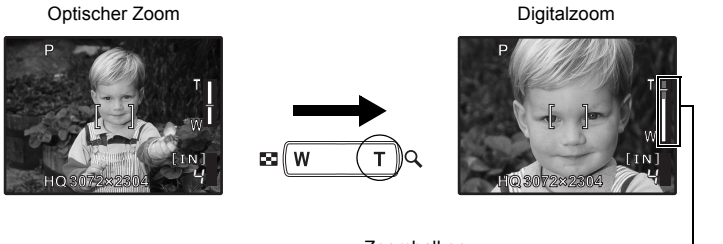
ESP/[•] ..... Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des Bildes sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
[•]	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Empfohlen bei starkem Gegenlicht.

DIGITALZOOM ..... Einzoomen eines Motivs

AUS	/EIN

Durch die Verwendung des Digitalzooms können Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung, im Vergleich zum optischen Zoom, aufgenommen werden. (Optischer Zoom × Digitalzoom: max. 15×)



AF-MODUS ..... Ändern des Scharfstellbereichs

iESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

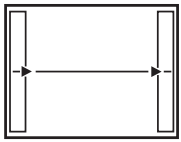
🎙 ..... Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

AUS	/EIN

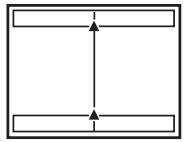
Wenn aktiviert [EIN], nimmt die Kamera nach der Aufnahme eines Bildes etwa 4 Sekunden lang Ton auf.
Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

PANORAMA ..... **Erstellen eines Panoramabildes**

Panorama-Aufnahme erlaubt Ihnen ein Panoramabild unter Verwendung der OLYMPUS Master-Software von der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



Verbindet Bilder von links nach rechts



Verbindet die Bilder von unten nach oben

▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.
△: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Bilder an den Rändern überlappend. Der Teil des vorhergehenden Bildes, das verbunden werden soll, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Nehmen Sie die Erinnerung an das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild als grobe Orientierung und erstellen Sie die Aufnahme so, dass sich die Bildkanten des vorherigen Bildes mit denen des nächsten überlappen.

- Drücken Sie (OK FUNC), um die Panoramaaufnahme zu beenden.
- Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Nach 10 aufgenommenen Bilder wird eine Warnung (!) angezeigt.

Menüfunktionen

❺ LAUTLOS MODUS — Einstellung zum Unterdrücken von Betriebsgeräuschen

AUS	/EIN

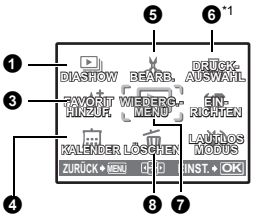
Mit dieser Funktion können Sie Betriebsgeräusche ausschalten, die bei Aufnahme und Wiedergabe auftreten, akustische Warnsignale, Verschlussgeräusche usw.
Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn die Programmwählscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist.

Wiedergabemodus-Menü

Wenn ein Standbild ausgewählt ist

❺ BEARB.

ROTE AUGEN
S/W-MODUS
SEPIA-MODUS
RAHMEN
TITEL
KALENDER
HELLIGK.
SÄTTIGUNG



❼ WIEDERG. MENÜ

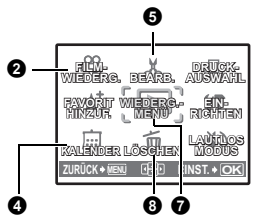
*2
*2

*1 Sie benötigen eine Karte.
*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

Wenn ein Movie ausgewählt wurde

❺ BEARB.

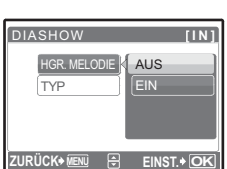
INDEX



☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 30)
„LAUTLOS MODUS Einstellung zum Unterdrücken von Betriebsgeräuschen“ (S. 24)

• Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ( ).

❶ DIASHOW — Automatische Bildwiedergabe



• Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [EIN] oder [AUS].
• Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN	/ AUS
TYP	NORMAL	
	ÜBERBLENDUNG	
	DIA	
	ZOOM	

• Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
• Nach Einstellung von [HGR.MELODIE] und [TYP] drücken Sie (OK), um die Diashow zu starten.
• Drücken Sie (OK) oder **MENU**, um die Diashow zu beenden.

❷ FILM-WIEDERG. — Movie-Wiedergabe

Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf ⊛, um den Film abzuspielen. Sie können den Movie auch wiedergeben, indem Sie ein Bild mit dem Movie-Symbol (🎞) wählen und dann ⊛ drücken.

Funktionen während der Movie-Wiedergabe

Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

△: Erhöht die Lautstärke.
▽: Reduziert die Lautstärke.

▷: Mit jedem Drücken der Tasten verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2×; 20×; und zurück auf 1×.
◁: Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken der Tasten verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 1×; 2×; 20×; und zurück auf 1×.

- Drücken Sie ⊛, um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause

△: Zeigt das erste Bild an.
▽: Zeigt das letzte Bild an.

▷: Zeigt das nächste Bild an.
◁: Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf ⊛.
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

❸ FAVORIT HINZUF. — Favoriten hinzufügen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsbilder als separate Einzelbilder abspeichern. Sie können bis zu 9 Favoriten speichern.

☞ „★ Ansehen von „Mein Favorit““ (S. 12)

- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie ⊛.

- Gespeicherte Bilder können nicht gelöscht werden, auch nicht durch Formatieren des internen Speichers.
- Ein gespeichertes Bild kann als Bild für den Startbildschirm oder als Hintergrund für den Menübildschirm verwendet werden.

☞ „STARTBILD Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke“ (S. 31)
„MENÜ MOTIV Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm“ (S. 31)

Hinweis

- Gespeicherte Bilder können nicht bearbeitet, ausgedruckt, auf eine Karte kopiert, auf einen PC übertragen oder auf einem PC wiedergegeben werden.

❹ KALENDER — Bildwiedergabe im Kalenderformat

Mit dieser Funktion werden die Bilder im Kalenderformat wiedergegeben. Sie sind nach dem Aufnahmedatum geordnet.

❺ BEARB.

..... Veränderung der Bildgröße

640 × 480	/320 × 240

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

ROTE AUGEN ..... Vermindert den Rote-Augen-Effekt bei Bildern

Diese Funktion vermindert den Rote-Augen-Effekt, der oftmals bei Blitzlichtaufnahmen auftritt und speichert das Bild als neue Datei.

S/W-MODUS ..... Umwandlung von Bildern in S/W

Dies wandelt ein Bild in ein Schwarz/Weiß-Bild um und speichert es als neue Datei ab.

SEPIA-MODUS ..... Wandelt Bilder in einen Sepia-Ton um

Wandelt das Bild in ein Bild mit Sepia-Farbton um und speichert es als neue Datei ab.

RAHMEN ..... Rahmen und Bild erstellen

Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.

- Wählen Sie mit ◁▷ einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von ◁▷ aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC). (Drücken Sie auf △▽ um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie (OK FUNC).

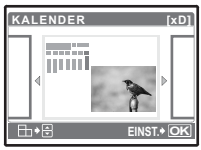
TITEL ..... Dem Bild einen Titel hinzufügen

Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.

- Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie mit ◁▷ den Titel und drücken Sie auf (OK FUNC). (Drücken Sie auf △▽ um den Titel um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten und die Zoomtaste, um die Position und Größe des Bildes anzupassen, und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC).

KALENDER..... **Erstellt einen Kalenderdruck mit einem Bild**

Mit dieser Funktion können Sie ein Kalenderformat auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neue Datei abspeichern.



- Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ den Kalender aus und drücken Sie dann auf (OK FUNC). (Drücken Sie auf △▽ um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie auf (OK FUNC).

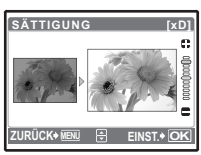
HELLIGK......**Verändert die Helligkeit eines Bildes**

Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Helligkeit eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.

- Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Passen Sie die Helligkeit mit △▽ an und drücken Sie (OK FUNC).

SÄTTIGUNG.....**Korrigiert die Farbstärke des Bildes**

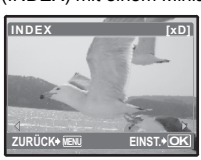
Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Farbstärke eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Passen Sie die Farbstärke mit △▽ an und drücken Sie (OK FUNC).

INDEX.....**Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie**

Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.



- Wählen Sie mit ◁▷ einen Movie aus und drücken Sie (OK FUNC).
- Die [ARBEITET]-Fortschrittsanzeige erscheint zeitweise.

❻ DRUCKAUSWAHL — Druckvorauswahl erstellen (DPOF)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.
☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 39)

❼ WIEDERG. MENÜ

⚿ ..... Bilder vor dem Löschen schützen

AUS /EIN

Geschützte Bilder können grundsätzlich nicht mit [LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden. Im Zuge einer Formatierung jedoch werden auch sie vollständig gelöscht.

- Wählen Sie mithilfe von ◁▷ das Bild aus, Sie aktivieren seinen Schutz, indem Sie mithilfe von △▽ [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen. ⚿ wird angezeigt, wenn das Bild schreibgeschützt ist.

↶ ..... Drehen von Bildern

+90°/ 0° /-90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion können Sie solche Bilder drehen, damit sie auch auf dem LCD-Monitor vertikal angezeigt werden. Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

+90° 0° -90°

Verwenden Sie ◁▷, um ein Bild zu wählen, und verwenden Sie △▽, um [+90°], [0°], oder [-90°] zu wählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander drehen.

🎙 ..... Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern

JA /NEIN

Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

- Verwenden Sie ◁▷, um ein Bild auszuwählen, und verwenden Sie △▽, um [JA] zu wählen und damit die Aufnahme zu beginnen.
- Die [ARBEITET]-Fortschrittsanzeige erscheint zeitweise.

❽ LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie diese Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder vom internen Speicher löschen.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL.....**Löschen durch Auswahl des Einzelbildes**

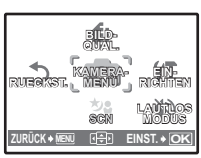
- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie (OK), zum Hinzufügen von ✓.
- Drücken Sie (OK) erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Wenn alle zu löschenden Einzelbilder markiert sind, drücken Sie 🗑.
- Wählen Sie [JA] und drücken Sie dann auf (OK).

ALLES LÖSCHEN..... **Sämtliche Bilder vom internen Speicher oder der Karte löschen**

- Wählen Sie [JA] und drücken Sie dann auf (OK).

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus

EINRICHTEN

FORMATIEREN
(KARTE FORMAT.[*1])
DATENSICHER.[*1]
STARTBILD
MENÜ MOTIV
SOUND[*2]
AUSLÖSERTON[*2]
LAUTSTÄRKE[*2]
AUFN. ANSICHT
DATEINAME
PIXEL KORR.
2 ZEITZONEN
ALARM EINST.
VIDEOSIGNAL
BAT. SPARMOD.

*1 Sie benötigen eine Karte.
*2 Diese Funktion ist nicht im [LAUTLOS MODUS] verfügbar.

☞ „LAUTLOS MODUS Einstellung zum Unterdrücken von Betriebsgeräuschen“ (S. 24)

Menüfunktionen

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.).....**Formatieren des internen Speichers oder der Karte**

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie den internen Speicher oder die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, werden die mit der im Lieferumfang enthaltenen OLYMPUS Master-Software heruntergeladenen Bilder und Titel gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER. ..... Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht die Bilder nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.

..... Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.
Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

STARTBILD ..... Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE	AUS (Es wird kein Bild angezeigt) / 1 / 2 /MEIN FAVOR.
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

- Wählen Sie [2] und drücken Sie ▷, um das Einzelbild im internen Speicher oder auf der Karte als Startbildschirm einstellen.
- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie ▷, um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit" gespeichert wurde, als Startbildschirm einzustellen.

☞ „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen" (S. 26)

- Die [LAUTSTÄRKE] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
  - Wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde
  - Wenn [LAUTLOS MODUS] auf [AUS] gesetzt wurde

MENÜ MOTIV ..... Einstellen der Farbe und des Hintergrunds für den Menübildschirm

NORMAL	/ BLAU	/ SCHWARZ	/ LILA	/ MEIN FAVOR.	

- Wählen Sie [MEIN FAVOR.] und drücken Sie ▷, um ein Einzelbild, das unter „Mein Favorit" gespeichert wurde, als Hintergrundbild einzustellen.

☞ „FAVORIT HINZUF. Favoriten hinzufügen" (S. 26)

SOUND ..... Einstellen der Lautstärke (Ton) bei gedrückten Tasten

AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT

..... Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons

AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT

AUSLÖSERTON ..... Tonauswahl für den Auslöser

AUS (kein Ton)		
1	LEISE	/ LAUT
2	LEISE	/ LAUT
3	LEISE	/ LAUT

LAUTSTÄRKE ..... Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT

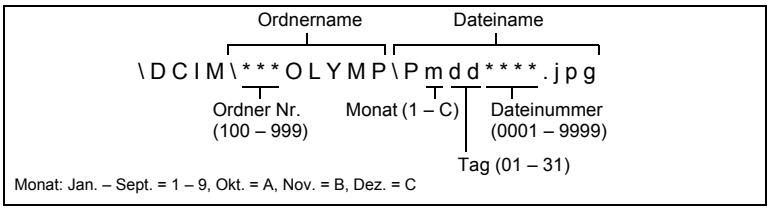
AUFN. ANSICHT ..... **Direktanzeige von Bildern nach dem Aufnehmen**

AUS	Das Bild, das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
EIN	Das Bild, das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie das Bild, das Sie gerade aufgenommen haben, kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

DATEINAME ..... **Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern**

RÜCKSETZEN	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordnernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordnernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordnernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:



Monat: Jan. – Sept. = 1 – 9, Okt. = A, Nov. = B, Dez. = C

PIXEL KORR. ..... **Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion**

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal.
Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie ⊛.

LCD ..... **Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit**

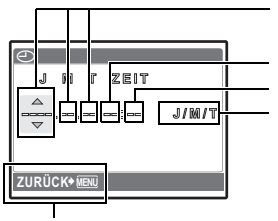
Drücken Sie ⊛, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

△: Hellt den LCD-Monitor auf. ▽: Dunkelt den LCD-Monitor ab.

Menüfunktionen

[clock] ..... Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



Bricht die Einstellung ab.

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit setzen Sie den Cursor auf „Minute“ oder [J/M/T] und drücken (OK), wenn das Signal für 00 Sekunden ertönt.

2 ZEITZONEN ..... Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [clock] eingestellt haben. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit, die Sie unter [clock] eingestellt haben, gespeichert.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein. Die Bilder werden mit dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben, gespeichert.

MENU: Bricht die Einstellung ab.

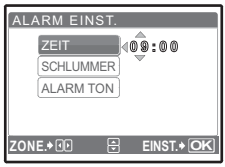
- Das Datumsformat ist dasselbe wie das unter [clock] eingestellte.
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.

ALARM EINST. ..... Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst. Nach Auslösen des Alarms wird die Einstellung gelöscht.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn [clock] noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm nicht ausgelöst.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.	
SCHLUMMER	AUS	Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN	Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1 LEISE / MITTEL / LAUT	
	2 LEISE / MITTEL / LAUT	
	3 LEISE / MITTEL / LAUT	

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

- Bedienen des Alarms:
  Ausschalten der Kamera. Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Ausschalten des Alarms:
  Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass das Drücken von **POWER** die Kamera eingeschaltet.
  Wenn [SCHLUMMER] auf [AUS] steht, stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich nach 1 Minute aus, falls kein Bedienschritt vorgenommen wird.
- Überprüfen der Alarmeinstellungen:
  Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera DISP., um die aktuelle Zeit und die eingestellte Alarmzeit anzuzeigen. Die Zeiten werden 3 Sekunden lang angezeigt.

VIDEOSIGNAL..... Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC	/ PAL

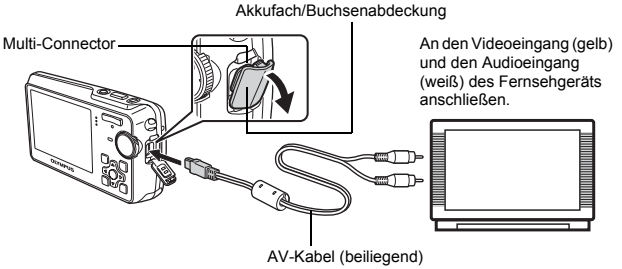
Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

- Der TV-Video-Signaltyp kann je nach Land/Region variieren. Machen Sie sich mit dem Video-Signal-Typ für Ihr Land vertraut, bevor Sie die Kamera an den Fernseher anschließen.
  NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan
  PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen an der Kamera

Drücken Sie **POWER** im Wiedergabemodus, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Bildauswahl.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes können die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sein.

BAT. SPARMOD. .....So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera

AUS	/EIN

Wenn im Aufnahmemodus ca. 10 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus. Durch Drücken der Zoom-Taste oder einer anderen Taste kehrt die Kamera aus dem Energiesparmodus zurück.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrucke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.
Informieren Sie sich zuvor im in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

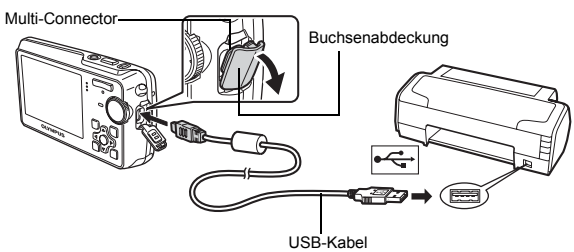
Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.
Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 38), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

1 **Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**

2 **Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



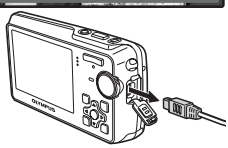
- Das Menü [EINF. DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

3 Drücken Sie 🖶.

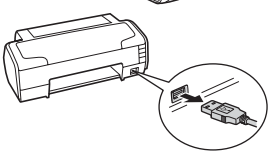
• Der Druckvorgang beginnt.

• Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie ◁▷, um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie 🖶.
• Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.

4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

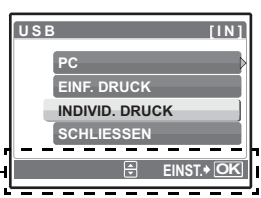


Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF.DRUCK] aus.
☞ „EINF.DRUCK“ Schritt 3 (S. 37), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S. 37)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 auf S. 36, um den Bildschirm für Schritt 3 anzuzeigen, und drücken Sie dann (OK FUNC).

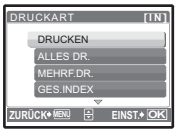
2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie (OK FUNC).



Bedienungshinweise

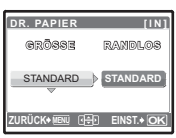
3 Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um die Druckeinstellungen festzulegen.

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKAUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 39)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob Sie mit oder ohne Rand drucken möchten. Im [MEHRF.DR.] können Sie nicht mit Rand drucken.
AUS ( )	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN ( )	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

Hinweis

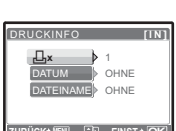
- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

Auswählen des zu druckenden Bildes

DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB. DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W. EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrucke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten

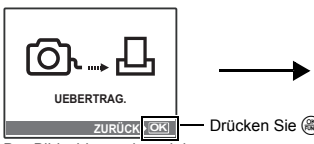


×	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM ( )	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME ( )	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.

4 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie ⊛.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.

Druckvorgang abbrechen



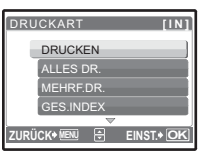
Drücken Sie ⊛.

Der Bildschirm während der Datenübertragung

Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie ⊛.

5 Drücken Sie MENU im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.
Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.
Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.
Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

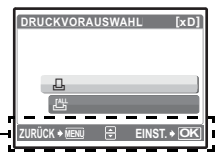
- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden.
  ☞„DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 31)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 **Drücken Sie MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.**

2 **Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [🖶]. Drücken Sie dann auf (OK FUNC).**



Bedienungshinweise

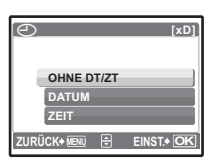
3 **Drücken Sie ◁▷, um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.**

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit 🎞 (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.

4 **Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie (OK FUNC).**

5 **Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie (OK FUNC).**

OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 **Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie (OK FUNC).**

Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

1 Drücken Sie MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [ALL]. Drücken Sie dann auf (OK FUNC).

3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie (OK FUNC).

OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

4 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie (OK FUNC).

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

1 Wählen Sie Hauptmenü ▶ [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie (OK FUNC).

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

2 Wählen Sie [ ] oder [ALL] aus. Drücken Sie dann auf (OK FUNC).

3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie (OK FUNC).

Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

2 Wählen Sie [ ]. Drücken Sie dann auf (OK FUNC).

3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie (OK FUNC).

4 Drücken Sie ◁▷, um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.

- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.

5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie (OK FUNC).

6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie (OK FUNC).

- Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.

7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie (OK FUNC).

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

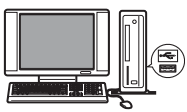
Übersicht

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen bzw. übertragen.

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.

OLYMPUS Master 2 CD-ROM

USB-Kabel



Computer ausgestattet mit einem USB-Anschluss

OLYMPUS Master-Software installieren ☞S. 43

↓

Die Kamera an einen Computer über das USB-Kabel anschließen ☞S. 45

↓

Die OLYMPUS Master-Software starten ☞S. 46

↓

Die Bilddateien auf den Computer herunterladen ☞S. 46

↓

Die Kamera vom Computer trennen ☞S. 47

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

OLYMPUS Master ist eine Software-Anwendung zur Verwaltung Ihrer digitalen Bilder auf dem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Filme ansehen**
  - Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
  - Bilder in einem Album oder Ordner verwalten. Die heruntergeladenen Bilder werden automatisch nach dem Datum sortiert, so dass Sie die Bilder schnell auffinden.
- **Bilder bearbeiten**
  - Sie können die Bilder drehen, ausschneiden und skalieren.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**

- **Bilder drucken**
  - Sie können die Bilder mühelos drucken.
- **Panoramabilder erstellen**
  - Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.
- **Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.**

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie im Absatz „Hilfe“ im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.
Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

Betriebssystem	Windows 2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional/Vista
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 65.536 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss Internet Explorer 6 oder höher QuickTime 7 oder höher empfohlen DirectX 9 oder höher empfohlen

Hinweis

- **Windows 98/98SE/Me wird nicht unterstützt.**
- Verwenden Sie einen Computer mit einem vorinstallierten Betriebssystem. Der Betrieb kann auf selbstgebauten Computern oder Computern mit einem aktualisierten Betriebssystem nicht gewährleistet werden.
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten UBS-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X v10.3 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher
RAM	256 MB oder mehr
Festplattenkapazität	500 MB oder mehr
Monitor	1.024 × 768 Pixel oder mehr 32.000 Farben oder mehr (16.770.000 Farben oder mehr empfohlen)
Sonstiges	USB-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) Safari 1.0 oder höher (1.3 oder höher empfohlen) QuickTime 6 oder höher

Hinweis

- **Mac-Versionen vor OS X 10.3 werden nicht unterstützt.**
- Der Betrieb kann bei einem nachträglich installierten UBS-Anschluss oder IEEE 1394-Anschluss (FireWire) nicht gewährleistet werden.
- Um die Software zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
  - Trennen Sie das Kabel das die Kamera mit dem Computer verbindet
  - Schalten Sie die Kamera aus
  - Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel der Kamera

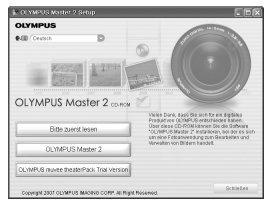
Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.

2 Wählen Sie die Anzeigesprache und klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Master 2“.

- Wenn der Installationsbildschirm für die Komponenten angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.

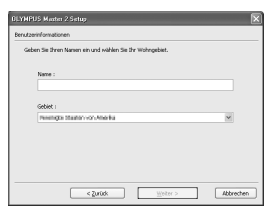


3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“, um mit der Installation fortzufahren.

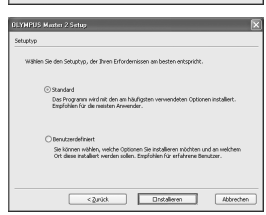
OLYMPUS Master 2 Setup
Willkommen beim Setup für OLYMPUS Master 2
Dieses Programm installiert OLYMPUS Master 2 auf Ihrem Computer. Es wird empfohlen, alle Programme in Windows zu beenden, bevor Sie dieses Setup-Programm ausführen. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 Wenn der Bildschirm Benutzerinformationen angezeigt wird, geben Sie in das Feld „Name“ Ihren Namen ein, wählen Sie im Feld „Gebiet“ Ihr Wohngebiet und klicken Sie auf „Weiter“.



5 Wenn der Bildschirm für die Auswahl des Setup-Typs angezeigt wird, klicken Sie auf „Installieren“.

- Wenn Sie die zu installierenden Komponenten selber aussuchen möchten, klicken Sie auf „Benutzerdefiniert“.


OLYMPUS Master 2 Setup
Setuptyp
Wählen Sie den Setuptyp, der Ihren Erfordernissen am besten entspricht.
Standard
Das Programm wird mit den am häufigsten verwendeten Optionen installiert. Empfohlen für die meisten Anwender.
Benutzerdefiniert
Sie können wählen, welche Optionen Sie installieren möchten und an welchem Ort diese installiert werden sollen. Empfohlen für erfahrene Benutzer.
< Zurück
Installieren
Abbrechen

- Die Installation beginnt. Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Schließen“.
- Anschließend wird der Bildschirm angezeigt, in dem Sie bestätigen müssen, dass Sie die OLYMPUS muvee theaterPack-Testversion installieren möchten. Um die Software zu installieren, klicken Sie auf „Installieren“.

OLYMPUS Master 2 Setup
Setup von OLYMPUS Master 2 ist abgeschlossen.
Die Installation von OLYMPUS Master 2 auf Ihrem Computer ist abgeschlossen.
Ich möchte die Liesmich-Datei lesen.
OLYMPUS Master 2 nach der Installation starten.
Schließen

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.

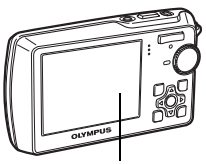
2 Doppelklicken Sie auf das „Setup“-Symbol auf dem Desktop.

- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren.“ Um die Installation fortzusetzen, klicken Sie erneut auf „Fortfahren.“
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.
- Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie OLYMPUS Master verwenden können.

Anschließen der Kamera an einen Computer

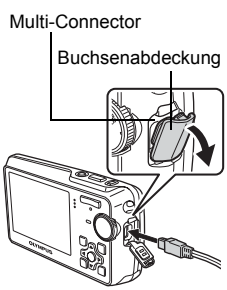
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

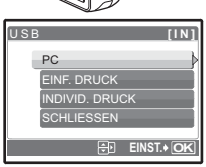


2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Anschlusses an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie ⊛.



4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

- **Windows**
  Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.
- **Macintosh**
  Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.

Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.
- Die Bilder können nicht mit OLYMPUS Master zu Ihrem Computer übertragen werden, wenn [PC] in Schritt 3 gewählt wurde, ▷ gedrückt und [MTP] ausgewählt wurde.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“ auf dem Desktop.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master 2“ im Ordner „OLYMPUS Master 2“.

- Das Durchsuchen-Fenster wird angezeigt.
- Wenn OLYMPUS Master nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Fenster für die Installation und die Registrierung von OLYMPUS Master vor dem Durchsuchen-Fenster angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So beenden Sie OLYMPUS Master

1 Klicken Sie auf „Beenden“ im angezeigten Fenster.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im Durchsuchen-Fenster und klicken Sie dann auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder, die Sie von der Kamera übertragen wollen, wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.

2 **Wählen Sie „Neues Album“ und geben Sie einen Albumnamen ein.**

3 **Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.**

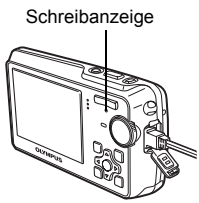
- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.

4 **Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.**

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Durchsuchen-Fenster angezeigt.

Trennen der Kamera

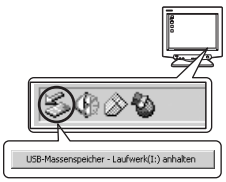
1 **Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.**



2 **Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.**

Windows

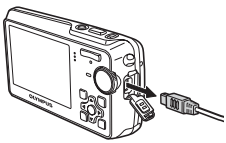
① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ in der Task-Leiste.
② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.



Macintosh

① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.

3 **Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.**



Hinweis

- Windows: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht mehr von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Ansehen von Einzelbildern und Filmen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte „Album“ im Durchsuchen-Fenster und wählen Sie das Album, das Sie ansehen möchten.

- Das ausgewählte Albumbild wird im Thumbnail-Bereich angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster Bildbearbeitung und das Bild wird vergrößert dargestellt.
- Klicken Sie auf „Zurück“ , um wieder zum Durchsuchen-Fenster zurückzukehren.

Um einen Film anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für den Film, den Sie im Durchsuchen-Fenster ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt zum Fenster „Bearbeiten“ und das erste Bild des Films wird angezeigt.

2 Um den Film wiederzugeben, klicken Sie auf „Wiedergabe“ am unteren Rand des Bildschirms.

Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional/Vista

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X

Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der beiliegenden OLYMPUS Master-CD-ROM finden.
  (Laufwerkname): \win98usb\INSTALL.EXE
- Wenn der Computer unter Windows Vista läuft, wählen Sie [PC] in Schritt 3 auf S. 45, drücken Sie ▷ und wählen Sie [MTP], um die Windows-Fotogalerie zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
  - Windows 95/98/NT 4.0
  - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
  - Mac OS 8.6 oder älter
  - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist.

1. **Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.**
2. **Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.**
3. **Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.**
   - Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
   - Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.
4. **Wählen Sie [PC] und drücken Sie ⊛.**
5. **Wählen Sie im Durchsuchen-Fenster im Menü „Kamera“ die Option „Kamera aktualisieren/Anzeigesprache hinzufügen“.**
   - Das Bestätigungsfenster für die Aktualisierung wird angezeigt.
6. **Klicken Sie auf „OK“.**
   - Das Fenster für die Aktualisierung der Kamera wird angezeigt.
7. **Klicken Sie auf „Sprache hinzufügen“ im Fenster Kameraaktualisierung.**
   - Das Fenster „Anzeigesprache der Kamera hinzufügen“ wird angezeigt.

8. **Klicken Sie auf ⌄ und wählen Sie eine Sprache.**
9. **Klicken Sie auf „Hinzufügen“.**
   - Die neue Anzeigesprache wird auf Ihre Kamera geladen. Entfernen Sie während des Ladevorgangs weder das Kabel noch den Akku.

10. **Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display „OK“. Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache unter [EINRICHTEN] auswählen.**

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist

Der Akku ist nicht vollständig geladen

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Wenn die Kamera nach dem Anschalten nicht benutzt wird, geht sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor ab, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn das Objektiv ausgefahren und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (das Objektiv fährt ein und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie **POWER**, um die Kamera einzuschalten.

Die Programmwählscheibe ist auf ▶ oder ★ gestellt.

- Dies ist der Wiedergabemodus, um Bilder auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen Aufnahmemodus.

Die Programmwählscheibe steht auf GUIDE

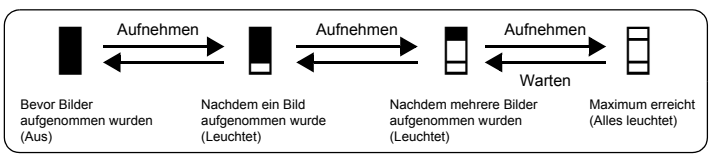
- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Fotografieren Sie, nachdem Sie Einstellungen gemäß Aufnahmeanleitung vorgenommen haben, oder wählen Sie im Aufnahmemodus eine andere Einstellung als **GUIDE**.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Speichersegmente sind voll

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

☞ „Die Kamera einschalten“ (S. 5)
„⏲ Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 33)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Auch werden die Einstellungen für das Datum und die Zeit früher gelöscht, wenn der Akku nur für eine kurze Zeit in der Kamera eingelegt war. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Scharfstellen des Gegenstands

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und setzen Sie ihr Bild wie gewünscht.
- Ändern Sie [AF MODUS] auf [iESP].

☞ „AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs“ (S. 23)

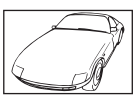
Das Motiv bewegt sich schnell

- Richten Sie die Kamera auf einen Punkt, der in etwa derselben Entfernung liegt wie das Motiv, das Sie fotografieren möchten und speichern Sie die Scharfstellung (indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken). Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz durch, wenn das Motiv im Bild erscheint.

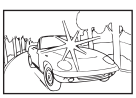
Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

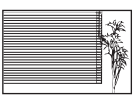
Die grüne LED blinkt. Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



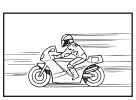
Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.

Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Unschärfe verhindern durch Verwendung des Bildstabilisators

Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und drücken Sie den Auslöser langsam, so dass die Kamera dabei nicht bewegt wird. Verwacklungen können auch reduziert werden, wenn (( )) vor der Bildaufnahme gedrückt wird.

☞ „(( ))-Taste Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 15)

Digitale Bilder werden unter folgenden Umständen nicht stabilisiert:

- Bilder werden mit einer Zoom-Funktion mit starker Vergrößerung aufgenommen, d.h. optischer und digitaler Zoom werden gleichzeitig eingesetzt,
- das Motiv ist dunkel und die Verschlusszeit lang oder
- der Blitz ist ausgeschaltet und/oder die Verschlusszeit ist lang.

Fotografieren mit Stabilisierung ohne Blitz

Der Blitz wird bei ungenügender Beleuchtung oder bei Verwackeln der Kamera automatisch aktiviert. Zur Aufnahme von Bildern in dunklen Umgebungen ohne Blitz stellen Sie den Blitzmodus auf [⊗] und wählen Sie folgende Einstellungen:

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

☞ „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 22)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

☞ „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S. 23)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren ISO-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch können - je nach den Aufnahmebedingungen - durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder entstehen.

☞ „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 22)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen manuell zu verändern.
  - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
  - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
  - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

☞ „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 22)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit 🏖 im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.

☞ „**SCN** (Aufnahmesituation) Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 21)

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Verwenden Sie daher △± in Richtung [+] an, um diese Bilder in ihren natürlichen Farben wiederzugeben. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [–] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

☞ „△±-Taste Ändern der Bildhelligkeit“ (S. 14)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn Sie [ESP/•] auf [•] setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.

☞ „ESP/• Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 23)

- Stellen Sie den Blitz auf [⚡], um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint. [⚡] ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.

☞ „▷⚡-Taste Blitzaufnahme“ (S. 15)

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Speichern der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [BACKUP]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.

☞ „DATENSICHER. Kopieren von Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 31)
„Die Karte“ (S. 61)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies

Einzelbilder

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 512-MB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	3072 × 2304	4	4	145	147
HQ	3072 × 2304	8	8	287	293
SQ1	2560 × 1920	12	12	409	420
	2304 × 1728	14	15	499	515
	2048 × 1536	18	19	626	652
SQ2	1600 × 1200	22	23	743	779
	1280 × 960	33	36	1141	1229
	1024 × 768	49	55	1681	1879
	640 × 480	75	90	2458	2905
16:9	1920 × 1080	27	28	913	968

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Aufnahmedauer	
		Interner Speicher	Verwendung einer 512-MB-Karte
SHQ	640 × 480 (15 Bilder/Sek.)	16 Sek.	9 Min. 18 Sek.
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	38 Sek.	21 Min. 47 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	1 Min. 35 Sek.	53 Min. 45 Sek.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern oder Karten für andere Anwendungen, wie z.B. für Computer, verwenden möchten, erscheint die Anzeige [KARTENFEHLER] auf dem Display. Möchten Sie eine solche Karte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie sie mit der Funktion [KARTE FORMAT.].

☞ „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S. 30)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstauslöser-LED	Die Selbstauslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild oder Movie wird aufgenommen oder heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels • Entfernen des Akkus. • Anschließen oder Abtrennen des Netzteils.
Grüne LED am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe und Belichtung sind nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
  - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
  - Wiederholtes Ausfahren des Zooms
- Um die Batterielebensdauer zu schonen, stellen Sie [BAT. SPARMOD.] auf [EIN] und schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht gebraucht wird.

☞ „BAT. SPARMOD. So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera“ (S. 35)

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Es gibt Punkte, die bei Verwendung der Pfeiltasten nicht aus den Menüs gewählt werden können.
  - Punkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
  - Punkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen:
    [s], Blitzmodus usw.
  - Funktionen, um Bilder zu bearbeiten, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
  [PANORAMA], [DRUCKAUSWAHL], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.]

Wahl der optimalen Bildqualität

Ein Speichermodus ist eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Zum Ausdrucken auf großformatigem Papier wie zum Beispiel A3 in hoher Qualität/Zum Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Zum Drucken von Bilder im A3/A4-Format

- [SQ1]

Zum Drucken von Bildern in Postkartengröße/Zum Versenden als E-Mail-Anhang oder zum Veröffentlichen auf einer Website

- [SQ2]

Zum Wiedergeben der vollen Breite eines Motivs, wie z. B. Landschaften/Zum Ansehen von Bildern auf einem Breitbildfernseher

- [16:9]

☞ „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 20)

Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

- Diese Kamera behält die Einstellungen auch nach dem Ausschalten bei (außer für **SCN**). Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie auf [RUECKST.].

☞ „RUECKST. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen“ (S. 21)

Einstellen der Belichtung wenn die Anzeige auf dem LCD-Monitor im Freien schlecht erkennbar ist

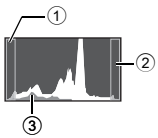
Wenn Sie im Freien fotografieren, könnte die Anzeige auf dem LCD-Monitor schlecht erkennbar und somit die Belichtung schwer einzustellen sein.

Drücken Sie mehrmals DISP., damit das Histogramm angezeigt wird

- Stellen Sie die Belichtung so ein, dass die Grafik symmetrisch auf die äußeren Ränder ausgerichtet ist.

Wie Sie das Histogramm lesen sollten

① Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
② Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
③ Der im Histogramm grün unterlegte Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb der AF-Markierung an.



☞ „DISP.-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Prüfen der Uhrzeit“ (S. 17)

Wiedergabe-Hilfe und Tipps zur Fehlersuche

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Verstehen der Einstellungen und anderer Informationen bezüglich gemachter Bilder

- Lassen Sie sich ein Bild anzeigen und drücken Sie DISP.. Drücken Sie DISP. mehrmals, um die angezeigte Informationsmenge zu verändern.

☞ „DISP.-Taste Ändern der Informationen auf der Anzeige/Anzeige der Menüanleitung/Prüfen der Uhrzeit“ (S. 17)

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Drücken Sie W auf der Zoom-Taste, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

☞ „Zoom-Taste Heranzoomen während der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 13)

Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

☞ „ Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“ (S. 29)

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024 × 768 ist und Sie Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048 × 1.536 bei 100% ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

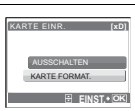
Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

- Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint...

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Bilder, die mit anderen Kameras oder im Format [16:9] aufgenommen wurden, sowie bereits bearbeitete oder korrigierte Bilder können nicht bearbeitet oder repariert werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.
KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf.
	Diese Karte kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte oder ersetzen Sie sie. • Wählen Sie [AUSSCHALTEN] und drücken Sie ⊛. Legen Sie eine neue Karte ein. • Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ▶ [JA] und drücken Sie dann auf ⊛. Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ▶ [JA] und drücken Sie dann auf ⊛. Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am PC oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom PC oder Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle.
zeigen eine Beschränkung für die entsprechende Funktion der einzelnen **SCN** Modi an.
☞ „Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen“ (S. 59)

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

Aufnahmemodus / Funktion	P	AUTO	SCN	
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓		—
/	✓	✓		✓
	✓	✓		✓
Digitaler Bildstabilisator	✓	✓	✓	—
Optischer Zoom	✓	✓		✓*
WB	✓	—	✓	✓
ISO	✓	—		—
DRIVE	✓	—		—
ESP/	✓	—		✓
BILDQUAL.	✓	✓		✓
LAUTLOS MODUS	✓	✓	✓	✓
DIGITALZOOM	✓	—		✓
AF-MODUS	✓	—		—
	✓	—		—
PANORAMA	✓	—		—

* Der optische Zoom ist während der Movie-Aufnahme nicht verfügbar. Stellen Sie [DIGITALZOOM] auf [EIN], um die Zoom-Funktion für die Bildaufnahme zu aktivieren.

Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen

Funktion \ SCN														
	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	—	—	✓*1	✓	✓
/S	✓	✓*2	✓*2	✓	✓*2	✓*2	—	✓	—	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—*3	—
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓
DRIVE	✓*4	✓*4	—	—	✓*4	—	—	✓*4	—	—	—	✓*4	✓*4
ESP/	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BILDQUAL.	✓	✓	✓	✓*5	✓	✓	✓	✓	—*6	✓*5	✓	✓	✓
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	—
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓

*1 Außer [ ].
*2 [S] ist nicht verfügbar.
*3 Der AF-Lock ist aktiviert.
*4 [Hi] kann nicht ausgewählt werden.
*5 Nur eine Bildqualität von [2048 × 1536] oder darunter ist verfügbar.
*6 Die Bildqualität wird fest auf [640 × 480] eingestellt.

Anhang

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.

Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

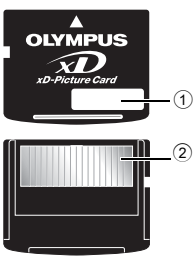
- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B-oder LI-40B-Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Ladegeräte. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Das Ladegerät ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät beschädigen können.

Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.
Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.
Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.
Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.
Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.
② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

xD-Picture Card 16 MB – 2 GB (TypeH/M, Standard)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

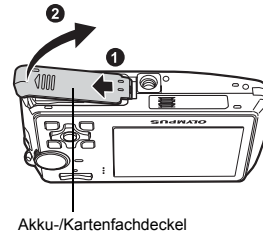
Aufnahmemodus **Wiedergabemodus**

Speicheranzeige
[IN]: Bei Verwendung des internen Speichers
[xD]: Bei Verwendung einer Karte

Einlegen und Entfernen der Karte

1 **Ausschalten der Kamera.**

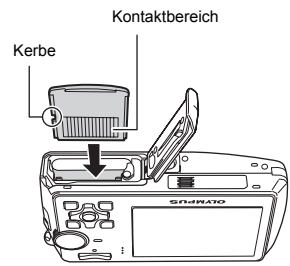
2 **Öffnen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.**



Einlegen der Karte

3 **Richten Sie die Karte wie rechts gezeigt aus und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach ein.**

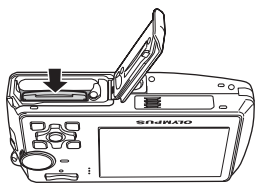
- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.



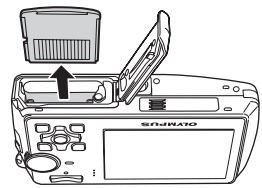
Entfernen der Karte

4 **Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.**

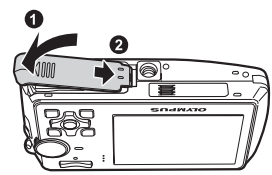
- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.



- Halten Sie das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie hinaus.

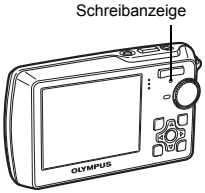


5 **Schließen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.**



Hinweis

- Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



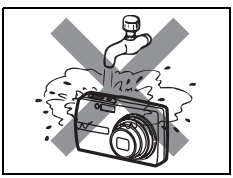
Netzteil

Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

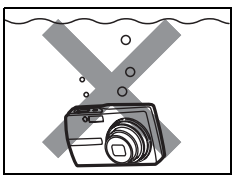
SICHERHEITSHINWEISE

Spritzwasserbeständigkeit

Diese Kamera ist spritzwasserbeständig, kann jedoch nicht für Unterwasseraufnahmen verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehlfunktionen der Kamera, die auf eingedrungenes Wasser als Ergebnis von Fehlbedienungen durch den Benutzer zurückgehen. Die Kamera ist spritzwassergeschützt und wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.
Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie die Kamera verwenden.



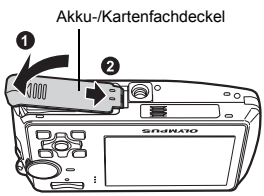
● Spülen Sie die Kamera nicht mit Wasser ab.

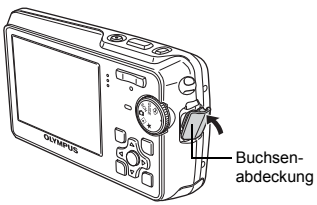


● Lassen Sie die Kamera nicht ins Wasser fallen.

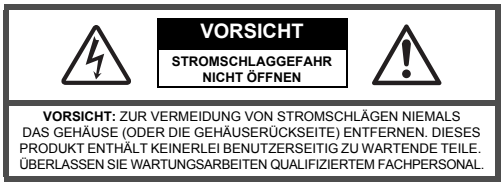
● Versuchen Sie nicht, mit der Kamera Unterwasseraufnahmen zu erstellen.

Wenn der Akku-/Kartenfachdeckel oder die Buchsenabdeckung nicht fest verschlossen sind, kann Wasser in die Kamera gelangen.





- ● Falls die Kamera mit Spritzwasser in Kontakt kommt, wischen Sie das Wasser schnellstmöglich mit einem trockenen Tuch ab.
- ● So lange die Kamera nass ist, öffnen bzw. schließen Sie weder den Akku-/Kartenfachdeckel noch die Buchsenabdeckung.
- ● Der wiederaufladbare Akku und das sonstige Kamera-Zubehör sind nicht spritzwasserbeständig.


VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.
Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.
Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.
Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.
Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.
Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.
Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.
Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.
Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (Leuchtdiode) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).**
  - Sie müssen Sie mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.

- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Akkus zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
- Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
- Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis
Modell-Nummer : Stylus 760/μ 760
Markenname : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller: OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:
(1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
(2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.

Für Kunden in Europa

Das (CE)-Zeichen bestätigt, das dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website http://www.olympus.com festgelegt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, in Übereinstimmung mit der Website http://www.olympus.com des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
   (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
   (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienstelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
   (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
   (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
   (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
   (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
   (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
   (h) Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
   (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
   (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. - Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.

• Für das autorisierte, internationale Kundendienst- und Vertriebsnetz siehe folgende Website: http://www.olympus.com.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

TECHNISCHE DATEN

●Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbilder	:	Digitale Aufnahme, JPEG (in Übereinstimmung mit der „Design Rule for Camera File System“ (DCF))
Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat
Filme	:	AVI Motion JPEG
Speicher	:	Interner Speicher xD-Picture Card, 16 MB bis 2 GB (TypeH/M, Standard)
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (bei vollständig aufgeladenem Akku)	:	Ca. 200 (gemäß CIPA-Standard für Batterieleistungsmessung)
Anzahl der effektiven Pixel	:	7.110.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 7.380.000 (brutto)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 6,5 bis 19,5 mm, f3,4 bis 5,7 (entspricht einem 37 bis 111 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	:	Digital-ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	:	4 bis 1/1000 Sek.
Aufnahmebereich	:	0,6 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,2 m bis ∞ (W), 0,5 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,08 m bis 0,6 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	:	2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Pixeln
Blitzladebetrieb	:	Ca. 4 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschlussbuchsen	:	Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang (Multi-Connector)
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Wasserfestigkeit		
Typ	:	Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX4 (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Bedeutung	:	Die Kamera wird durch auf sie einwirkendes Spritzwasser nicht beschädigt.
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0°C bis 40°C (Betrieb), -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	:	99 mm (B) × 54 mm (H) × 24,4 mm (T) ohne Gehäusevorsprünge
Gewicht	:	120 g (ohne Akku und Karte)

●Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	:	Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	:	740 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0°C bis 40°C (Aufladevorgang)/ -10°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
Abmessungen	:	31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	:	Ca. 15 g

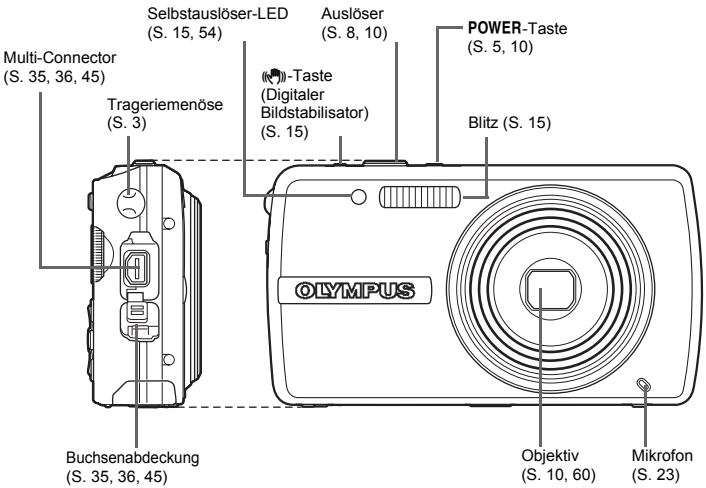
●Ladegerät (LI-40C)

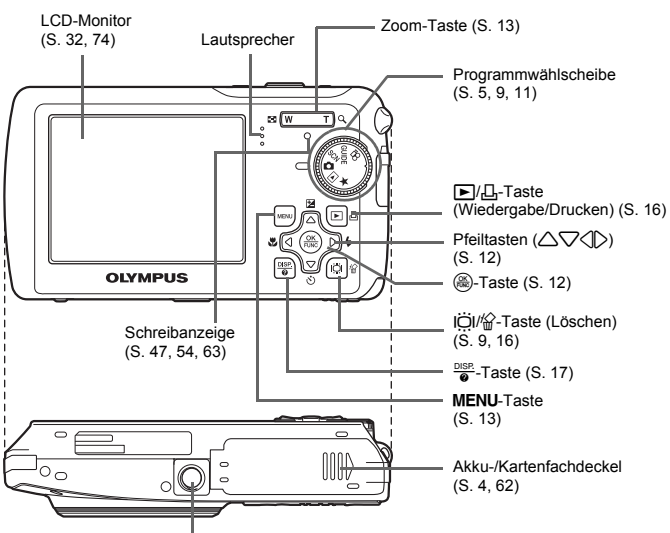
Netzversorgung	:	Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz) 3,2 VA (100 V) bis 5,0 VA (240 V)
Ausgang	:	Gleichspannung 4,2 V, 200 mA
Aufladezeit	:	Ca. 300 min.
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Abmessungen	:	62 × 23 × 90 mm
Gewicht	:	Ca. 65 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

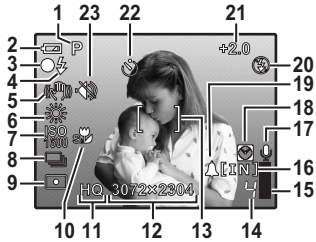
KAMERAÜBERSICHT

Kamera

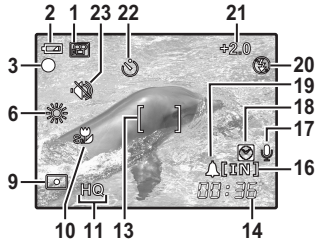




● LCD-Monitor – Aufnahmemodus



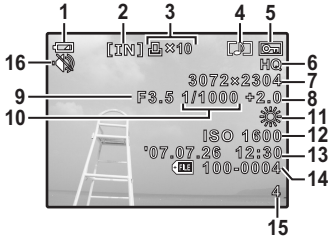
Einzelbild



Movie

	Funktion	Anzeige	Siehe Seite
1	Aufnahmemodi	AUTO, P, , , , usw.	S. 11, 12, 21
2	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 57
3	Grüne LED	○ = Autofokus-Speicher	S. 8 10, 54
4	Blitzbereitschaft Warnsignal bei Kameraverwacklung/ Blitzladebetrieb	(Leuchtet) (Blinkt)	S. 50
5	Digitaler Bildstabilisator		S. 15
6	Weißabgleich	, , , –	S. 22
7	ISO	ISO 80 – ISO 1600	S. 22
8	Auslösermodus	,	S. 22
9	Spotmessung		S. 23
10	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus		S. 15
11	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16:9, SQ	S. 20
12	Bildgröße	3072 × 2304, 2560 × 1920, 640 × 480 usw.	S. 20
13	AF-Markierung	[ ]	S. 8, 23
14	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Verbleidende Aufnahmezeit	4 00:36	S. 53
15	Speichersegmente	, , , (maximum erreicht)	S. 50
16	Aktueller Speicher	[IN] (Übernehmen der Bilder in den internen Speicher), [xD] (Übernehmen der Bilder auf die Karte)	S. 61
17	Tonaufnahme		S. 23
18	2 Zeitzonen		S. 33
19	Alarm		S. 33
20	Blitzmodus	, ,	S. 15
21	Belichtungskorrektur	-2,0 – +2,0	S. 14
22	Selbstauslöser		S. 15
23	Lautlos-Modus		S. 24

● LCD-Monitor – Wiedergabemodus



Einzelbild

Movie

	Funktion	Anzeige	Siehe Seite
1	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	S. 57
2	Aktueller Speicher	[IN] (Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder), [xD] (Gibt die auf der Karte vorhandenen Bilder wieder)	S. 61
3	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke Movie	×10 	S. 40 S. 26
4	Tonaufnahme		S. 29
5	Schreibschutz		S. 29
6	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2, 16:9, SQ	S. 20
7	Bildgröße	3072 × 2304, 2560 × 1920, 640 × 480 usw.	S. 20
8	Belichtungskorrektur	-2,0 – +2,0	S. 14
9	Blendenwert	F3,5, F4,0 usw.	–
10	Verschlusszeit	4 – 1/1000	–
11	Weißabgleich	WB AUTO, , , , –	S. 22
12	ISO	ISO 80 – ISO 1600	S. 22
13	Datum und Zeit	'07.07.26 12:30	S. 6, 33
14	Dateinummer	100-0004	S. 32
15	Anzahl der Bilder Verstrichene Zeit/ Verbleidende Aufnahmezeit	4 00:00/00:36	S. 32 S. 26
16	Lautlos-Modus		S. 24

Index

DISP.-Taste 17
△/-Taste (Belichtungskorrektur) 14
▷/-Taste (Blitzmodus) 15
/-Taste (Löschen) 16
◁/-Taste (Nahaufnahme) 15
OK/FUNC-Taste (OK/FUNC) 12
▽/-Taste (Selbstauslöser) 15
/-Taste (Wiedergabe/Drucken) 16
16:9 20
2 ZEITZONEN 33

A

AF Lock 11
AF-MODUS 23
Akku 4, 60
Akku-/Kartenfachdeckel 4, 62
Akkuladezustand 74
ALARM EINST. 33
ALLES DR. 38
ALLES LÖSCHEN 30
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit 32
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 53
Anzeigen von „Mein Favorit“ ★ 12
Anzeigesprache 31
Aufhellblitz 15
AUFN. & AUSW. 1/2 22
AUFN. ANSICHT 32
Aufnahme von Einzelbildern 5, 11
Aufnahme von Filmen 11
Aufnahmedauer 53
Aufnahmemodus 10, 13, 17, 30
Auslöser 8, 10
AUSLÖSERTON 31
AUTO (Auto-Blitz) 15
AUTO (ISO) 22
AUTO (Vollautomatisch) 12
AUTO (WB) WB AUTO 22
Autofokus 51
AV-Kabel 3, 35

B

BAT. SPARMOD. 35
BEARBEITEN 27
Bedienungshinweise 18, 37, 40
Belichtung 14
Belichtungskorrektur 14, 75
Bewölkter Tag 22
Bilddrehung 29
Bilder ausdrucken 36
Bildgröße 20
Bildgröße ändern 27
Bildnummer 75
BILDQUAL. 20
Bildstabilisator 15
BILDWAHL 30
Blitz 15
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 15
Blitzladebetrieb 50, 74
Blitzmodus 10, 15
Buchsenabdeckung 35, 36, 45
BW 14

C

CCD 32

D

DATEINAME 32, 38
Dateiname 33
DATENSICHER. 31
Datum und Zeit 6, 33
DIASHOW 25
Die Kamera einschalten 5
DIGITALZOOM 23
Direktes Ausdrucken 36
DPOF 39
DRIVE 22
DRUCKAUSWAHL 28, 38
Druckbezogene Einstellungen 39
Druckvorauswahl für alle Bilder 41
Druckvorauswahl für Einzelbilder 40

E

EINF. DRUCK 36
Einzelbildaufnahme 22
ESP 23
ESP/ 23

F

FAVORIT HINZUF. 12, 26
Fehlermeldung 57
FILM-WIEDERG. 26
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 22
FORMATIEREN 30
Formatieren 30
Funktionsmenü 12

G

Geringe Komprimierung 20
GES.INDEX 38
Grüne LED 8, 10, 51, 54
GUIDE (Aufnahmehinweise) 5, 11

H

Halb nach unten drücken 8, 10
Hauptmenü 18
HELLIGK. 28
HGR. MELODIE 25
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 29
Histogrammanzeige 17, 55
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme 22
HQ 20

I

iESP 23
INDEX 28
Indexwiedergabe 14

INDIVID. DRUCK 37
Informationsanzeige 17
Interner Speicher 30, 61
ISO 22

K

KALENDER 28
Kalenderanzeige 14, 27
KAMERAMENÜ 20, 22
Karte 24, 30, 61, 62
KARTE FORMAT. 30
Komprimierung 20
Künstliche Beleuchtung 22

L

Ladegerät 3, 4, 60
LAUTLOS MODUS 24
Lautsprecher 73
LAUTSTÄRKE 31
LCD-Monitor 32, 74
LCD-Monitor-Anzeigen und -Symbole 74
Lithium-Ionen-Akku 3, 4, 60
LÖSCHEN 29
Löschen 9, 16

M

MEHRF.DR. 38
Menü 18
MENÜ MOTIV 31
Menüanleitung 17
Menüs EINRICHTEN 30
MENU -Taste (MENU) 13
Mikrofon 23
Multi-Connector 35, 36, 45

N

Nahaufnahmemodus 10, 15
Netzteil 63
NTSC 34

O

Objektiv 10, 60
OLYMPUS Master 3, 42
Optischer Zoom 13, 23

P

P (Programm Auto) 12
P/AUTO 12
PAL 34
PANORAMA 24
PC 45
Pfeiltasten (△▽◁▷) 12
PictBridge 36
PIXEL KORR. 32
POWER-Taste 5, 10
Programmwählscheibe 5, 9, 11

R

RAHMEN 27
RASTER 17
ROTE AUGEN 27
RUECKST. 21

S

S/W-MODUS 27
SÄTTIGUNG 28
Schärfe 8, 10, 11, 22, 51, 54
Schärfespeicher 10
Schreibanzeige 47, 54, 63
Schreibschutz 29
SCN (Aufnahmesituation) 5, 11, 21
Selbstauslöser 10, 15
Selbstauslöser-LED 15, 54
SEPIA-MODUS 27
Serienaufnahme 22
SHQ 20
Sleep-Modus 50
Sonniger Tag 22
SOUND 31
Speichersegmente 50
Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit 26
SPOT (AF-MODUS) 23
Spotmessung 23
SQ 20
SQ1 20
SQ2 20
STANDARD 36
Standard Komprimierung 20
STARTBILD 31
Stativgewinde 73
Super-Nahaufnahmemodus 10, 15

T

TITEL 27
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 23
Trageriemen 3
TYP 25

U

USB-Kabel 3, 36, 42, 45, 47
USB-Treiber 48

V

VIDEOSIGNAL 34
Vollständig nach unten drücken 8, 10

W

Warnton 31
Weißabgleich WB 22
WIEDERG. MENÜ 25, 29
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät 35
Wiedergabe einzelner Bilder 14
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung 14
Wiedergabemodus 9, 10, 12, 14, 17, 30

X

xD-Picture Card 24, 61

Z

Zoom 13, 23
Zoom-Taste 13, 23
Zwangsabgeschalteter Blitz 15

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)
24h Automatische Online-Hilfe: http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.
(Montags - Freitags) ET
E-Mail: distec@olympus.com
Olympus Software-Updates finden Sie unter: http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.
Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

© 2007 OLYMPUS IMAGING CORP.

VH977601